



Presse-Information
10. Dezember 2012

Podiumsdiskussion: Museen – Die Kinos der Zukunft? **BMW als Partner des Festivals KINO DER KUNST.**

München. Zur ersten Auflage des ausschließlich Filme bildender Künstler präsentierenden Münchner Festivals KINO DER KUNST im April nächsten Jahres stehen Preisgelder in Höhe von rund 45.000 Euro bereit. Der Internationale Wettbewerb mit einer Auswahl aus Hunderten von Einreichungen neuer Werke von Künstlern aus Ägypten bis Vietnam wird das aktuelle Verhältnis von Kino und bildender Kunst illustrieren. Der Jury gehören unter anderem die Künstler **Cindy Sherman** und **Isaac Julien** an. Retrospektiven, Sonderschauen, Multiscreen-Installationen, Galerienausstellungen, eine dotierte Projektmesse für europäische Künstler unter 35 Jahren sowie der Preis für einen herausragenden, mit zeitbasierten Medien arbeitenden Künstler, gestiftet von Louis Vuitton, runden das Programm ab. KINO DER KUNST findet vom **24. bis 28. April 2013** in zahlreichen Kinos und Museen in München statt.

Vorbereitet wird das Festival am **15. Januar 2013 um 20 Uhr** in der Akademie der Bildenden Künste München mit einer **Podiumsdiskussion**, an der Lars Henrik Gass, Leiter der Kurzfilmtage Oberhausen, Alexander Horwath, Direktor des Filmmuseums in Wien und Kunsthistoriker Walter Grasskamp sowie Film- und Fernsehregisseur Dominik Graf teilnehmen. Der künstlerische Leiter von KINO DER KUNST, Heinz Peter Schwerfel, wird gemeinsam mit den Podiumsteilnehmern die Frage „Museen – Die Kinos der Zukunft?“ erörtern. Des Weiteren stellt ab Anfang März eine Sonderreihe im Theatiner Kino rare Spielfilme bildender Künstler von Rebecca Horn und Peter Greenaway bis Shirin Neshat und Pipilotti Rist vor. Ab 16. April 2013 sind außerdem sechs Programme historischer Künstlerfilme zum Teil mit Live-Musikbegleitung im Filmmuseum zu sehen.

Spielstätten des Festivals KINO DER KUNST sind das ARRI-Kino, die Hochschule für Fernsehen und Film München, die Pinakothek der Moderne / Schaustelle, das Museum Brandhorst und die Sammlung Goetz.

KINO DER KUNST wird gefördert vom Bayerischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, der Kulturstiftung des Bundes sowie BMW, der Allianz Kulturstiftung, der Biehler von Dorrer Stiftung, Louis Vuitton, ARRI und der Sammlung Goetz.

Weitere Informationen zum Festival sowie Fotos zum Download finden Sie unter www.kinoderkunst.de.



Presse-Information
Datum 10. Dezember 2012
Thema Podiumsdiskussion: Museen – Die Kinos der Zukunft?
Seite 2

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit mehr als 40 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst sowie in klassischer Musik, Jazz, Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Olafur Eliasson, Jeff Koons, Zubin Metha, Daniel Barenboim und Anna Netrebko mit BMW zusammengearbeitet. Außerdem beauftragte das Unternehmen Architekten wie Karl Schwanzer, Zaha Hadid und Coop Himmelb(l)au mit der Planung wichtiger Unternehmensgebäude. 2011 feierte das BMW Guggenheim Lab, eine internationale Initiative der Solomon R. Guggenheim Foundation, des Guggenheim Museums und der BMW Group seine Weltpremiere in New York. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Husqvarna Motorcycles und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 29 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2011 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,67 Millionen Automobilen und über 113.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 7,38 Mrd. Euro, der Umsatz auf 68,82 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2011 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Antonia Ruder
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Kulturengagement
Tel.: 089-382-51468, Fax: 089-382-10881
Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Ursula Teich
KINO DER KUNST
Tel.: 0221-5743112
Internet: www.kinoderkunst.de
E-Mail: teich@kinoderkunst.de